

100 Jahre Arbeiterwohlfahrt

Zum Auftakt des Jubiläumjahres gibt es ein Theaterstück

GE. Die Arbeiterwohlfahrt feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Sie wird stolze 100 Jahre alt.

Seit 100 Jahren kämpfen die Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt für Gerechtigkeit und Solidarität, für Vielfalt, Gleichheit und Toleranz. Für ein menschenwürdiges Leben, in dem niemandem Almosen zugeteilt, sondern allen Chancen für Teilhabe ermöglicht werden.

Am 13. Dezember 1919 brachte die Frauenrechtlerin und Sozialpolitikerin Marie Juchacz den

Vorschlag zur Gründung einer sozialdemokratischen Wohlfahrtspflege erfolgreich in den SPD-Parteiausschuss ein. Der Hauptausschuss für Arbeiterwohlfahrt wurde ins Leben gerufen.

Theater: „Auf du und du mit Marie Juchacz“

Der AWO-Kreisverband Gelsenkirchen hat einige Veranstaltungen zum 100. Geburtstag geplant. Den Anfang macht das Theater-

stück „Auf du und du mit Marie Juchacz“ von und mit dem Theater Löwenherz am Sonntag, 24. Februar, Beginn ist um 11 Uhr im AWO-Seniorenzentrum, Marie-Juchacz-Weg 16.

Das Stück ist eine Collage aus Szenen und Texten von und über Marie Juchacz. Man versucht, anhand eines Menschen, der mutig gelebt hat, zu zeigen, dass jeder im Kleinen beginnen muss, wenn sich etwas ändern soll.

Die Arbeiterwohlfahrt Gelsenkirchen lädt alle

Gelsenkirchener ein, am 24. Februar gemeinsam ins Jubiläumsjahr zu starten. Der Eintritt ist frei, jedoch ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Wer dabei sein möchte, meldet sich bei Marion Christeleit von der Mitgliederbetreuung Gelsenkirchen unter Telefon 4094-110 an. Die kostenfreien Eintrittskarten können bis Mittwoch, 20. Februar, vormittags oder unter Telefon 4094-110 bei der AWO-Mitgliederbetreuung, Grenzstraße 47, abgeholt werden.